

Halle (Saale), 05. Mai 2015

***Buchpräsentation des Mitteldeutschen Verlags in Kooperation mit der
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt***

Buchpräsentation und Gespräch

»Street-Art: Die bunte Stadt als Utopie?«

Am 19. Mai 2015, um 18.00 Uhr, präsentiert die Autorin Sabine Ullrich den im Mitteldeutschen Verlag erscheinenden Bildband »Graffiti ist Jazz in Buchstaben« in der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Reinhold Sackmann (Professor für Soziologie und Herausgeber des Buches »Graffiti Kontrovers«) und Künstlern der Freiraumgalerie Halle wird es ein Gespräch über Street-Art im öffentlichen Raum geben.

Inhalt des Buches

Zwei Jahre lang haben Sabine Ullrich und Frank Pudel die Graffiti- und Street-Art-Szene in Halle und Magdeburg mit dem Aufnahmegerät und der Kamera begleitet und beobachtet. Alle porträtierten Akteure in diesem Buch verbindet eine große Leidenschaft: das Malen mit der Sprühdose auf Gebäudefassaden. Mal sozialkritisch als meditativer Akt, mal inspiriert vom Barock, spontan und künstlerisch innovativ oder als honoriertes Auftragswerk. Ihre Arbeiten sind häufig nach kurzer Zeit wieder verschwunden, übermalt oder verwittert. Was dauerhaft bleibt, ist nur das Foto.

Gesprächspartner

- **Sabine Ullrich**
Kunsthistorikerin und Autorin
- **Prof. Dr. Reinhold Sackmann**
Professor für Soziologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Freiraumgalerie Halle**

Buchpräsentation und Gespräch

- am Dienstag, 19. Mai 2015
- um 18.00 Uhr
- in der Universitäts- und Landesbibliothek, August-Bebel-Straße 13, Halle (Saale)
- Eintritt frei